



Auf das Unverständnis der Anwohner und anderer Altstadt-Freunde stießen Pläne zum Neubau der Rathausbrücke, die das Fällen von Bäumen neben der Krämerbrücke vorsehen. Auf ihr Anliegen, viele Bäume zu erhalten, machten sie unter anderem mit einer Menschenkette aufmerksam, Foto: Marco Schmidt

Stadtentwicklung mitgestalten

TLZ-Zukunftsforum am 8. September zur Bürgerbeteiligung – Rathausbrücke und Nordhäuser Straße im Fokus

VON MARTIN MOLL

ERFURT. Wie gut die Erfurter an die Entwicklung ihrer eigenen Stadt angebunden oder gar an ihr beteiligt sind, wird im 18. Erfurter Zukunftsforum untersucht: am Dienstag, 8. September, im Mercure Hotel. Aktuelle heiße Themen wie der Neubau der Rathausbrücke und die damit verbundene Umgestaltung des Areals neben der Krämerbrücke, die Garagen an der Gera-Aue und die Zukunft der

Nordhäuser Straße zeigen, dass es genügend Diskussionsstoff gibt. Werden die Bürger zu wenig in die Entscheidungen eingebunden? Oder regen sich die Betroffenen erst dann auf, wenn es eigentlich zu spät ist? Werden Möglichkeiten, sich einzubringen, kaum genutzt? Muss die Verwaltung bürgerorientierter handeln? Oder blockieren lautstark geäußerte Einzelinteressen die Stadtentwicklung?

Diesen und anderen Fragen möchten die TLZ und ihre Part-

ner beim Zukunftsforum nachgehen und herausfinden, wie eine sinnvolle Bürgerbeteiligung im 21. Jahrhundert aussehen kann.

Ihr Kommen zugesichert haben bislang Oberbürgermeister Andreas Bausewein und der Moderator des Buga-Dialogs, Martin Seebauer von „Seebauer, Wefers & Partner GbR“. Weitere Gäste werden mit ihnen im Podium sitzen, darunter mindestens ein Vertreter einer Bürgerinitiative. Frank Karmeyer, Lei-

ter der TLZ-Lokalredaktion, wird moderieren und den Besuchern die Möglichkeit geben, den Beteiligten Fragen zu stellen. Der Abend wird etwa zwei Stunden dauern.

Das Erfurter Zukunftsforum ist ein Projekt des Vereins „Wir für Erfurt“, der WBG Zukunft eG und des Mercure Hotel Erfurt Altstadt. In den vergangenen Jahren hat es sich als ein konstruktives Diskussionspodium für Fragen der Stadtentwicklung etabliert. Bisher stan-

den dabei unter anderem folgende Themen im Mittelpunkt der Diskussion: die Hochschulen, Kinder und Familien, das Erfurter Kreuz als Wirtschaftsfaktor, der Tourismus, die Buga 2021, die ICE-City, die Schulpolitik, der Logistikstandort, der innerstädtische Verkehr und die Flüchtlingspolitik.

• TLZ-Zukunftsforum: Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr, im Mercure Hotel Erfurt Altstadt, Meienbergstraße 26/27.